



Museumsbereich: 2. Stock,
Raum zum Thema Patrizier und Renaissance



 Martin Luther war zweimal in Augsburg. Sein zweiter Besuch in Augsburg im Oktober 1518 war besonders wichtig und hatte Auswirkungen auf die Reformation, denn er verteidigte im Anschluss an den Reichstag seine Thesen in Augsburg vor dem päpstlichen Gesandten Kardinal Cajetan. Der Kardinal wohnte übrigens im Haus von Jakob Fugger, aber Martin Luther und Jakob Fugger haben sich nicht getroffen.

🎵 Gehen Sie an die Hörstation am Fenster („Luther und das reiche Augsburg“) und hören Sie sich das Gespräch der beiden Frauen an. Zur Beantwortung der Fragen müssen Sie die Station einmal mit dem Säckchen für Schüler/-innen und einmal mit dem für Erwachsene auslösen.


 *Tipp:* Lesen Sie sich die Fragen durch, bevor Sie sich das Gespräch anhören.

1. Bei welchen Augsburger Familien war Martin Luther zu Gast?

2. Was erwartete Martin Luther von der Kirche und den reichen Menschen?

3. Wie stehen die beiden Frauen zu Martin Luther? War er in Augsburg willkommen?

4. Warum hätte es Martin Luther schlecht bekommen können, so über die Augsburger Kaufleute zu schimpfen?

 *Tipp:* Vielleicht können Sie diese Frage nach der Hörstation in der Goldenen Schreibstube einfacher beantworten.

5. Welches Buch hat er übersetzt?

Durch seine _____-Übersetzung und deren weite Verbreitung sowie durch seine anderen Schriften hat Martin Luther die deutsche Sprache stark geprägt. Viele bekannte Redensarten werden mit ihm in Verbindung gebracht. Kennen Sie die folgenden Ausdrücke und wissen Sie, was sie bedeuten?

a) sein Licht nicht unter den Scheffel stellen

b) mit Blindheit geschlagen sein

c) Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

d) zwei Herren dienen

*Museumsbereich: 1. Stock, Raum mit der Goldenen Schreibstube
(Videostation Bartholomäus V. Welser und Jakob Fugger)*

🎵 Lösen Sie mit Ihrem Pfeffersäckchen die Hörstation aus und verfolgen Sie das Gespräch zwischen Jakob Fugger und Bartholomäus V. Welser. Beantworten Sie folgende Fragen:

🕯️ Tipp: Lesen Sie sich die Fragen durch, bevor Sie sich das Gespräch anhören.

1. Warum haben Jakob Fugger und Martin Luther einen Konflikt?

2. Warum beschützte der Kaiser die Kaufleute vor Martin Luthers Anschuldigungen?



Und
heute?


Warum sind Monopolstellungen problematisch? Was kann die Regierung in Deutschland heute gegen Monopole tun?

Museumsbereich: 1. Stock, Raum zur Globalisierung und Kommunikation

🔍 Beantworten Sie folgende Fragen anhand der Texte auf den Schautafeln „Kein Kaufmann ohne Sünde“ und „Kommunikationszentrum Augsburg“:

1. Warum richteten die Kaufleute Konten ein, mit denen sie Almosen und Stiftungen finanzierten?

2. Warum war Augsburg für Martin Luther und den Erfolg seiner Schriften so wichtig?

 Konrad Peutinger, der die Kaufleute in Schutz nahm, war mit Margarethe Welser verheiratet. Ihr Vater Anton Welser war Kaufmann in Memmingen und Augsburg, Stadthauptmann und Teilhaber der Welser-Vöhlin-Gesellschaft.



Und
heute?

Kennen Sie Beispiele aus dem Geschäftsleben, die mit Fürkauf/Wucher vergleichbar sind?
